

Kerzen gießen

Früher wurden Kerzen aus Bienenwachs oder Talg hergestellt. Heute bestehen Kerzen meist aus Paraffin oder Stearin. Paraffin wird aus Erdöl gewonnen. Stearin wird aus pflanzlichen Fetten hergestellt, immer häufiger auch aus Palmöl. Dieses wird in großen Plantagen angebaut - leider häufig auf Kosten des tropischen Regenwaldes!

Doch das muss nicht sein - und du kannst etwas tun! Zum Einen, indem du beim Kerzenkauf darauf achtest, Kerzen aus Bienenwachs zu kaufen. Zum Anderen kannst du auch selber Kerzen herstellen. Dazu sammelst du alte Wachsreste als Rohstoff. So sparst du Geld und schützt zugleich den Regenwald!

Aufgabe

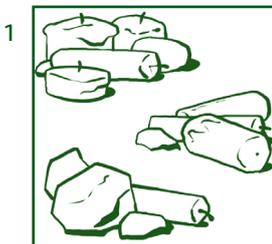
Erstelle mit Hilfe der folgenden Anleitung deine eigene Kerze.

! Pass beim Hantieren mit dem heißen Wachs auf: Es kann zu Verbrennungen führen!
 • Lass das Wachs nicht zu heiß werden, damit es sich nicht selber entzündet! Feuergefahr!
 Sicherer ist es, das Wachs in einem Wasserbad zu erhitzen!

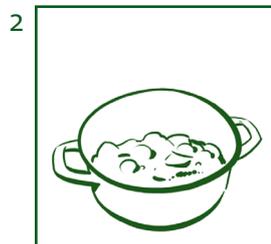
Material:

Kerzenreste
 Docht
 Gießformen (z.B. alte Gläser, Pappbecher)

Topf zum Erwärmen
 Löffel
 Topflappen



1 Sortiere das Wachs nach Farbe. Führe die folgenden Schritte immer nur mit einer Farbe aus, damit keine „dreckigen“ Farben entstehen.



2 Brösel das Wachs in den Topf.



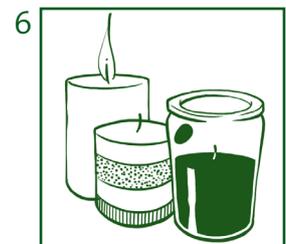
3 Erwärme vorsichtig das Wachs. Lass es nicht zu heiß werden! Fische mit einem Löffel die Dochte heraus.



4 Hänge in deine Gießform eine Docht und beschwere ihn am unteren Ende mit einer Mutter oder einem Nagel. Fülle die Form vorsichtig mit dem geschmolzenem Wachs auf.



5 Lass die Kerzen nun über Nacht erkalten. Fertig!



6 Übrigens: Du kannst die Farben deiner Kerze auch in Schichten gießen, so dass die Kerze Streifen erhält. Dafür lass die untere Schicht immer erst kurz Erstarren, ehe du die nächste Schicht gießt.